

Titel der Drucksache:

**Bestätigung der Entwurfsplanung -
 Komplexobjekt Eiche/Platz der Jugend in
 Büßleben**

Drucksache

1343/21

**Ausschuss für
 Stadtentwicklung,
 Bau, Umwelt,
 Klimaschutz und
 Verkehr**

Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	14.10.2021	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Büßleben	17.11.2021	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	30.11.2021	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die Entwurfsplanung zum Komplexobjekt Eiche /Platz der Jugend in Büßleben wird im Sinne des §10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlagen für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistungen.

14.10.2021 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 1.700.000 EUR			
↓				
	2021	2022	2023	2024
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	200.000 EUR	400.000 EUR	800.000 EUR	300.000 EUR
Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 - Lageplan
- Anlage 2.1 - Straßenquerschnitt
- Anlage 2.2 - Straßenquerschnitt
- Anlage 3 – Kostenschätzung
- Anlage 4 – Folgekostenberechnung
- Anlage 5 – Bauablaufplan

Die Anlagen liegen im Bereich OB und in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus.

Sachverhalt

Das Tiefbau- und Verkehrsamt plant in Zusammenhang mit der ABK-Maßnahme Eiche /Platz der Jugend des Entwässerungsbetriebs den grundhaften Ausbau folgender Straßen in Büßleben:

- Eiche ab der Kreuzung Zum Jägerstein/Rhodaer Weg bis zur Brücke über den Peterbach
- Linderbacher Straße ab der Brücke über den Peterbach bis zur Einmündung Am Peterbach
- Platz der Jugend
- Straße Platz der Jugend
- Am Peterbach zwischen Linderbacher Straße und Haus-Nr. 4.

Die hier anliegenden Grundstücke werden an das städtische Kanalnetz angeschlossen.

Gemäß Nahverkehrsplan 2020-2024 sind bei komplexen Straßenbaumaßnahmen alle im Abschnitt liegenden Haltestellen barrierefrei auszubauen. Bei diesem Vorhaben betrifft das die Haltestelle Denkmal in der Linderbacher Straße sowie die Haltestelle Büßleben im Platz der Jugend. Die in der

Mitte der 90iger Jahre errichtete Haltestelle im Platz der Jugend weist erhebliche Schäden an den Bordanlagen und in der gepflasterten Fahrbahn auf, was auf eine unzureichende Geometrie und auf einen unzureichenden Aufbau hindeutet. Die Haltestelle dient gleichzeitig als Wendestelle für den Linienverkehr. In einer 2018/2019 durchgeführten Variantenuntersuchung wurde zusammen mit der EVAG herausgearbeitet, dass die Einordnung einer niederflurgerechten Standard-Bushaltestelle entsprechend der Regelbauweisen zum barrierefreien Bauen – Teil Haltestellen des ÖPNV auf Grund des zur Verfügung stehenden Raums im Platz der Jugend nicht möglich ist. Die Verwaltung entschied demzufolge zusammen mit der EVAG, die Haltestelle in die Linderbacher Straße gegenüber der Haltestelle Denkmal zu verschieben. Die seitens des Aufgabenträgers ÖPNV geforderte Aufrechterhaltung einer Wendemöglichkeit für Busse in Büßleben in Havariefällen konnte an anderer Stelle unter Nutzung der Straße Zur Trolle gefunden werden.

Durch die Verlagerung der Bushalte- und Wendestelle aus dem Platz der Jugend heraus wurde es möglich, den Ausbau der öffentlichen Flächen auf die Wünsche des Ortsteils, in der Dorfmitte einen Platz zum Treffen und für Dorffeste zu erhalten, auszurichten. Zusammen mit dem Ortschaftsrat Büßleben wurden für die einzelnen Abschnitte folgende Funktionen herausgearbeitet:

- Platz Eiche 2: Herstellung von 4 Parkstellflächen und 1 Baumstandort
- Platz der Jugend: Schaffung der Möglichkeit zur Aufstellung von Festzelten, d.h. Fahrbahn, Gehbahn und Parkstellflächen ohne Höhenversatz (max. 3 cm Bordanlagen für Entwässerung), Schaffung von Sitzmöglichkeiten, Anordnung einer Baumhülle, Berücksichtigung eines Standorts für eine Bücherzelle, Aufstellmöglichkeit für Fahrbibliothek und fliegende Händler, Baumreihe entlang des Petersbachs
- Platz Am Peterbach: Erhalt der Grünfläche, Pflanzung weiterer Bäume

Die vorliegende Entwurfsplanung hat unter Einhaltung der straßenbautechnischen Prämissen diese Wünsche vollständig berücksichtigt. Weitere bereits kommunizierte Ideen der Bürgerschaft Büßlebens zur Gestaltung des Dorfmittelpunkts übersteigen die finanziellen Möglichkeiten der Stadtverwaltung. Die Planung hat aber Möglichkeiten und Räume geschaffen, in denen die Bürgerschaft ihre Ideen mit Eigeninitiativen verwirklichen kann.

Mit der Umnutzung des Platzes der Jugend zu einem Festplatz wird die bestehende als Buswendestelle genutzte Mittelinsel wegfallen. Die auf der Mittelinsel stehenden Bäume (3 Stck.) müssen der neuen Platzgestaltung weichen. Des Weiteren müssen 4 Bäume in der Grünfläche Am Peterbach gefällt werden. Hier erfordert die barrierefreie Herstellung der Bushaltestelle Linderbacher Straße die Herstellung einer 2,50m breiten Wartefläche, die nur durch die Beseitigung der Baumstandorte ermöglicht werden kann. Für den Ausbau der barrierefreien Bushaltestelle am Denkmal, der in unmittelbaren Kronenbereich der dort vorhandenen Starkbäume stattfinden muss, sind im Vorfeld Wurzelsuchschachtungen durchgeführt worden, um bereits im Zuge der Planungsphase einen Kompromiss zwischen dem Erhalt des wertvollen Baumbestands und einem nachhaltigen Ausbau von Verkehrsflächen zu finden.

Ebenso erfolgt eine enge Begleitung einer externen ökologischen Bauüberwachung, die gleichfalls die Erhaltung der anderen Bestandsbäume im Baustellenbereich absichert.

Die Kompensation für die unvermeidbare Fällung der 7 Bäume erfolgt vor Ort durch Anpflanzung von 15 Bäumen, die teilweise als Solitär den Straßenraum aufwerten und teilweise die

Grünbereiche im Platz der Jugend und Am Peterbach ergänzen.

Der Platz der Jugend und der Platz Am Peterbach werden auf Grund ihrer dörflichen Bedeutung in Pflasterbauweise mit Granitkleinpflaster hergestellt. Die Fahrbahnen und Laufbereiche erhalten eine gesägte Oberfläche. Die Straßen Eiche und Linderbacher Straße werden in Asphalt, die angrenzenden Gehbahnen mit Betonsteinpflaster hergestellt.

Im Zuge der Komplexmaßnahme werden die Anlagen der Straßenbeleuchtung mit erneuert. Als Leuchtentyp wird die bereits bei anderen Baumaßnahmen in Büßleben eingesetzte Leuchte Siteco Streetlight 11 mini LED verwendet. Die Stadtwerke Erfurt beteiligen sich mit der Erneuerung und Umverlegung von Trinkwasser- und Gasleitungen.

Die Baumaßnahme wird abschnittsweise unter Vollsperrung realisiert. Die großräumige Umleitung erfolgt über die Weimarische Straße / Eisenberger Straße / Rudolstädter Straße. Zur Sicherstellung der innerörtlichen Erreichbarkeit der Grundstücke werden einzelne Bauabschnitte gebildet. Die Buslinie 51 wird durch das Bauvorhaben unterbrochen. Für die Erschließung aus bzw. in Richtung Azmannsdorf wird eine provisorische Haltestelle in der Straße Zur Trolle eingerichtet. Für den Schülerverkehr in die Urbicher Gesamtschule werden von der EVAG Direktfahrten von Büßleben über Linderbach / Azmannsdorf nach Urbich zu den Schulzeiten eingerichtet. Um eine gefahrlose Querung des Peterbachs – insbesondere für den Schülerverkehr - außerhalb der Baustelle zu gewährleisten, wird parallel der Brücke Linderbacher Straße eine Fußgängerbehelfsbrücke eingerichtet.

Die Baukosten betragen rd. 1,5 Mio. EUR zuzüglich Nebenkosten 1,7 Mio. EUR und werden aus der Haushaltsstelle 63020.95210 finanziert. Die Kosten wurden für die Haushaltsplanung 2022/2023 gegenüber der Einschätzung für die Haushaltsplanung 2021 an die gestiegenen Baupreise angeglichen. Die Verteilung in Jahresscheiben wurde an die bautechnologischen Abhängigkeiten angepasst. Für den Abschnitt Eiche / Linderbacher Straße (K42) wurden vom TLBV mit Schreiben vom 12.08.2021 KVI-Fördermittel zugesagt (Einnahme-HH-Stelle 63020.36111). Für den Ausbau der beiden barrierefreien Haltestellen wurden ÖPNV-Fördermittel angemeldet.

Die Komplexmaßnahme soll im Frühjahr 2022 beginnen und 2024 abgeschlossen werden.